

## ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt.



Bitte melden Sie sich über den neben stehenden QR-Code an oder bei:

### Stefanie Schirp

(Fortbildungsbeauftragte im Bildungs- und Forschungsinstitut, Sektor Fort- und Weiterbildung)

Telefon: 0261 499-1807

E-Mail: stefanie.schirp@gk.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 560 €. In der Teilnahmegebühr ist das Catering während der Veranstaltung, die DEGUM und CME Zertifikate enthalten.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für die Veranstaltung. Wir bitten um Überweisung binnen einer Woche nach Rechnungserhalt.

Eine Zertifizierung durch die Ärztekammer Koblenz ist beantragt.

## REFERENTEN & TUTOREN

**Dr. med. Frank Knitz**, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie (Heilig Geist, Boppard)

**Kirill Debolski**, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Kursleiter DEGUM-Stufe II (Heilig Geist, Boppard)

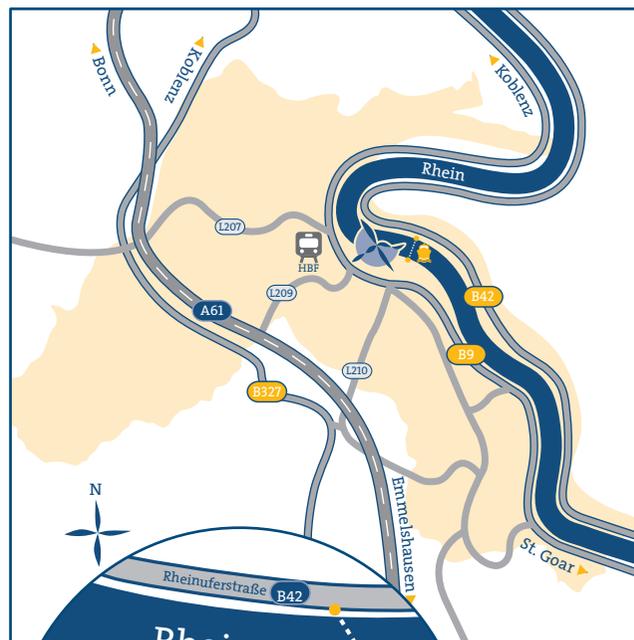
**Dr. med. Rainer-Jürgen Litz**, Kursleiter DEGUM-Stufe III (Augsburg)

## ANREISE

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein

### Heilig Geist

Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie  
Dr. Heinz Maurer Platz 2  
56154 Boppard

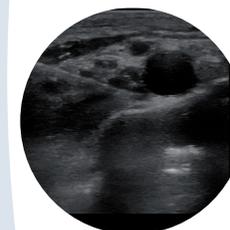


Jetzt  
**DEGUM**  
Mitglied werden



[www.gk.de](http://www.gk.de)

## Ultraschallgestützte Gefäßzugänge und Nervenblockaden



**Grundkurs I nach dem Curriculum der  
DEGUM-Sektion Anästhesiologie  
21. und 22. Juni 2024**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die sonographisch geführten Anlagen zentralvenöser und arterieller Katheter sowie die ultraschallgesteuerte Blockade peripherer Nerven ist inzwischen als Goldstandard in der Anästhesie und Intensivmedizin etabliert. Durch die Darstellbarkeit anatomischer Variabilitäten, der Kontrolle der Nadelposition sowie der Ausbreitung applizierter Medikamente ergibt sich im Vergleich zu den klassischen Techniken eine Reduktion möglicher Komplikationen.

Im Rahmen des Mehrstufenkonzeptes der DEGUM freuen wir uns, Ihnen diesen Grundkurs I, Ultraschallgestützte Gefäßzugänge und Nervenblockaden anbieten zu können. Neben den theoretischen Grundlagen liegt der Schwerpunkt dieser Veranstaltung in praktischen Übungen an Phantomen und Probanden in kleinen Gruppen unter Anleitung erfahrener Tutoren.

Wir freuen uns Sie im schönen Boppard im Weltkulturerbe Mittelrheintal begrüßen zu dürfen!

Dr. Frank Knitz

Mit freundlicher Unterstützung von:



## PROGRAMM FREITAG, 21. JUNI

08:30 Uhr	Begrüßung, Kursablauf
09:00 Uhr	Physikalische Grundlagen
09:30 Uhr	B-Bild, M-Mode, Artefakte, Bildoptimierung
10:00 Uhr	Kaffeepause
10:15 Uhr	Sonoanatomie, Sondenmanöver/Haltung
11:00 Uhr	<b>Workshop</b> Bildeinstellung, Sonoanatomie, Sondenmanöver
12:00 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Farbdoppler, Grundlagen
13:15 Uhr	Ultraschallgestützte arterielle, venöse, zentralvenöse Zugänge. Thrombosen
14:00 Uhr	<b>Workshop</b> Farbdoppler, Darstellung Venen und Arterien zur Kanülierung
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Kanüendarstellung, Kanülenführung
15:45 Uhr	<b>Workshop</b> Punktionsübungen am Phantom
17:15 Uhr	Ende Kurstag 1

Alle Kosten (Verpflegung, Zertifizierung DEGUM und Ärztekammer) sind in der Teilnehmergebühr enthalten.



## PROGRAMM SAMSTAG, 22. JUNI

09:00 Uhr	Hygiene
09:30 Uhr	Sonoanatomie des Plexus brachialis interscalenär und supraclaviculär
10:00 Uhr	<b>Workshop</b> Plexus brachialis interscalenär und supraclaviculär
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Sonoanatomie des Plexus brachialis axillär
11:45 Uhr	<b>Workshop</b> Plexus brachialis axillär und periphere Nerven für "Rescue-Blocks"
12:45 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Sonoanatomie für Blockaden des Plexus lumbalis
14:00 Uhr	<b>Workshop</b> N. femoralis, N. saphenus, N. cutaneus femoris lateralis
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Sonoanatomie für Blockaden des N. ischiadicus distal
16:15 Uhr	<b>Workshop</b> Sonoanatomie N. ischiadicus von infraglutaleal bis popliteal
17:30 Uhr	<b>Ende Kurstag 2</b> <b>Abschlussbesprechung, Zertifikate</b>

